

**6910/AB XXIV. GP**

**Eingelangt am 27.01.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

## Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0193 -I 3/2010

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 26. JAN. 2011

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 2. Dezember 2010, Nr. 7073/J, betreffend Rechnungshofbericht ZI. 110.023/003-S4-3/09

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 2. Dezember 2010, Nr. 7073/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 9:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Zu Frage 10:

Der Jahresüberschuss der Österreichischen Bundesforste AG in den Jahren 2005 bis 2009 kann nachfolgender Aufstellung entnommen werden:

**2005** 14.751.574,17

**2006** 16.391.883,86

**2007** 22.048.093,38

**2008** 14.408.701,98

**2009** 3.974.344,27

Zu Frage 11:

Aktuell besteht der Vorstand der Österreichischen Bundesforste AG aus den Herren Dr. Georg Erlacher (Vorstandssprecher, Vorstand für Forstwirtschaft und Naturschutz) und Mag. Georg Schöppl (Vorstand für Finanzen und Immobilien).

Zu Frage 12:

Das damals ausgeschriebene Anforderungsprofil im Zusammenhang mit der Bestellung des Vorstandspostens für Finanzen und Immobilien sah vor, dass folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vom Bewerber erwartet wurden:

- Abgeschlossenes einschlägiges akademisches Studium, vorzugsweise der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften,
- kaufmännisch-generalistische Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Recht, Informationstechnologie, Strategie- und Organisationsentwicklung,
- Erfahrung im Beteiligungsmanagement,
- mehrjährige Führungs- oder Managementerfahrung in komplexen Organisationen, Erfolge in der MitarbeiterInnenführung,
- solide Kenntnisse aus zumindest einem der Hauptgeschäftsbereiche der ÖBf AG,
- vertieftes Verständnis für Aufgabenstellungen ausgegliederter Unternehmen sowie Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Interessengruppen von Vorteil.

Zu Frage 13:

Der Vorstand der Österreichische Bundesforste AG wurde laut Satzung vom Aufsichtsrat der Gesellschaft bestellt.

Zu Frage 14:

Die ÖBf Beteiligungs GmbH fungiert als Beteiligungsholding für die ÖBf Gruppe und nimmt Agenden der Beteiligungsverwaltung wahr.

Zu Frage 15:

Geschäftsführer der ÖBf Beteiligungs GmbH sind die beiden Vorstände der ÖBf AG, Herr Dr. Georg Erlacher und Herr Mag. Georg Schöppl. Beide Herren üben diese Funktion ohne gesondertes Entgelt aus.

Zu den Fragen 16 und 17:

Die Beantwortung der Frage unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Zu Frage 18:

Die Beschäftigungsverhältnisse wurden von der Geschäftsführung der ÖBf Beteiligungs GmbH begründet.

Zu Frage 19:

Es wurden Dienstverträge im Sinne der Bestimmungen des Angestelltengesetzes abgeschlossen.

Zu Frage 20:

Der Jahresüberschuss der ÖBf Beteiligungs GmbH kann der unten stehenden Aufstellung entnommen werden:

<b>2005</b>	-2.306.065,96
<b>2006</b>	-5.621.393,72
<b>2007</b>	1.039.853,93
<b>2008</b>	357.434,04
<b>2009</b>	-13.775.148,36

Zu den Fragen 21 und 22:

Mag. Erwin Klissenbauer hatte vom 1.7.1991 bis 30.11.2007 ein Dienstverhältnis zur Österreichischen Bundesforste AG bzw. dem Wirtschaftskörper „Österreichische Bundesforste“. Vom 1.7.1991 bis 30.3.1994 war er als Mitarbeiter in der Rechtsabteilung in Wien, vom 1.4.1994 bis 30.3.2001 als Jurist in der Außenstelle in Salzburg sowie vom 1.4.2001 bis 30.11.2007 als Leiter einer Stabsstelle in der Unternehmensleitung beschäftigt.

Zu den Fragen 23 und 24:

Nein.

Zu den Fragen 25 und 26:

Mag. Erwin Klissenbauer ist seit 1.12.2007 Geschäftsführer der Spanischen Hofreitschule-Bundesgestüt Piber GöR.

Zu den Fragen 27 und 28:

Nein.

Zu den Fragen 29 bis 36:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Der Bundesminister: